

Nah sein, da sein.

regio

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2024 • NR. 44

R2 USTER • EGG
MÖNCHALTORF
MAUR • GREIFENSEE

SCHWITZEN IM SITZEN



In ihrem Sport, dem Rollstuhlrugby, powern sich die Sportler vom Team Rolling Rhinos aus Uster so richtig aus. Ein Trainingsbesuch vor Ort. SEITEN 4 UND 5



Foto: Luc Müller

Hofladen BEERSTECHER

Saisonale Köstlichkeiten

Mo - Fr 09:00 bis 18:30
Sa 08:30 bis 17:00
So 11:00 bis 15:00

Hermikonstr. 123, Dübendorf
www.beerstecher.ch/hofladen

NEUER PUMPTRACK

Am Sonntag wurde die Sportanlage Buchholz in Uster mit neuen Attraktionen eröffnet.

7

JUBILÄUMSFINALE

Uster feiert den 200. Geburtstag der reformierten Kirche mit einem Konzert von Bruno Bieri.

9

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Liebe Leserin, lieber Leser
In der letzten Ausgabe dieser Zeitung haben wir aufgrund der rückläufigen Inserateinnahmen um einen Sympathiebeitrag gebeten. Mittlerweile haben zahlreiche Personen durch eine Einzahlung ihre Wertschätzung bekundet. Für diese Geste möchten wir uns herzlich bedanken.

Die Unterstützung hilft uns in unserem Bestreben, Ihnen Woche für Woche eine möglichst vielseitige und dabei unabhängige Berichterstattung aus der Region zu bieten.

Redaktion und Verlag

ANZEIGE

Ihr brandneuer KIA-Partner in der Region



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, www.emilfrey.ch/volketswil



BEI DIESEM USTERMER KLUB GEHEN ROLLSTUHLFAHRER AUF FRONTALKURS

Das ist das Team der Rolling Rhinos, welches für den Rollstuhlclub Oberland startet. Mit dabei sind Adrian Schmid (ganz links), Duri Kunz (Dritter von links), Stefan Bill (Vierter von links) und Raffael Künzi (Dritter von rechts).

USTER Sie sitzen alle im Rollstuhl. Aber das bedeutet nicht, dass sie ihren Kampfwillen verloren haben. Im Gegenteil, wie ein Trainingsbesuch beim Rollstuhlrugby zeigt.

Krachbumm! In vollem Karacho krachen zwei Rollstuhlfahrer ineinander. Das ganz gewollt. Denn hier in der Turnhalle in Buttikon SZ, wo der Rollstuhlclub Züri Oberland mit Sitz in Uster regelmässig am Samstag trainiert, wird Rollstuhlrugby praktiziert.

Das Team aus dem Zürcher Oberland nennt sich Rolling Rhi-

nos. Aktuell besteht es auch zehn Aktiven. Die Mannschaft nimmt auch an der Schweizer Meisterschaft teil. Es gibt keine regelmässige Meisterschaft – der Titel wird an drei Wochenenden ausgetragen. Fünf Teams nehmen daran teil.

Die abgelaufene Saison, die im Sommer endete, haben die Rolling Rhinos auf dem vierten Platz beendet.

Wieder hallt metallisches Geknalle durch die Halle. Der eine Rollstuhlfahrer hat seinen Gegner forsch zur Seite gedrängt. Jetzt befinden sich die Rollstuhlfahrer Aug in Aug gegenüber. «Ziel ist es, den Ball per Rollstuhl

über die generische Linie zu befördern», erklärt Raffael Künzi die Spielregeln. Auf dem kämpfen pro Team je vier Rollstuhlfahrer gegeneinander. Ein Spiel dauert viermal acht Minuten.

Bei dieser Art von Rugby sind verschiedene Rollstühle im Einsatz: Solche, die sich eher für den Angriff eignen und solche, die für die Verteidigung im Einsatz sind. Die Verteidigerstühle haben unterhalb der Füsse einen breiteren Rollstuhlrahmen, mit dem der Gegner besser gerammt werden kann.

«Bei dieser Sportart kann ich mich so richtig auspowern», erzählt Duri Kunz. Der 49-Jährige

spielt seit 16 Jahren Rollstuhlrugby. «Früher war ich Kunstturner. Es war für mich am Anfang schon eine Umstellung, plötzlich in einem Teamsport mitzumachen.» Im Rollstuhl sitzt er nach einem Trainingsunfall beim Turnen. «Mit Rollstuhlrugby bin ich erstmals in der Reha im Paraplegiker-Zentrum Nottwil in Berührung gekommen», berichtet Kunz.

Dort in Nottwil hat auch Adrian Schmid Rollstuhlrugby kennengelernt. «In meinem privaten Umfeld bin ich der einzige Rollstuhlfahrer. Hier bin ich unter Gleichgesinnten», erklärt der 43-Jährige. «Ich habe früher als



Raffael Künzi ist Präsident der Rolling Rhinos. Fotos: Luc Müller

Stromer gearbeitet. Beim Transport ist ein der grossen Holzstangen, an denen die Stromleitungen hoch oben verlaufen, unglücklich auf mich geknallt. Seither sitze ich im Rollstuhl.» Der Sport sei sehr anstrengend. «Nach einem Training bin ich so richtig fertig. Das ist gut, denn sonst treibe ich nicht viel Sport.»

GELÄHMT NACH TRAMPOLINSPRUNG

Ein Sonderfall ist Stefan Bill. Der 53-Jährige kann eigentlich laufen. «Nach einem Skiunfall habe ich aber eine künstliche Hüfte. Ich bin hier sozusagen ein Trainingspartner – auch für die Schweizer Roll-

stuhlnationalmannschaft.» Der Sport sei sehr ausdauernd und taktische. «Körper und Geist werden gleichermassen gefordert.»

Spielberechtigt beim Rollstuhlrugby sind alle, die einen manuellen Rollstuhl selber antreiben können und gleichzeitig an Beinen und Armen eingeschränkt sind. Die Teams werden je nach Schwere der Behinderung ausgeglichen zusammengesetzt.

«Wir sind im Rollstuhlrugby eine grosse Familie, gleichzeitig Freunde und Gegner. Nach einem Training genehmigen wir uns auch noch ein Bierchen», sagt Raffael Künzi, der Präsident der Rolling Rhinos. Seit 16 Jahren ist

er Rollstuhlrugbyspieler. Im Rollstuhl sitzt er nach einem Unfall im Schulsport, als er als 17-Jähriger beim Trampolinspringen unglücklich gelandet ist. «Bei uns spielen Männer und Frauen im selben Team Rugby», sagt Künzi, «leider haben wir im Verein keine Frau.»

Und der 35-Jährige ergänzt: «Frauen und Männer, die gerne bei uns mitspielen wollen, melden sich bei uns. Wir freuen uns auf neue Mitglieder», betont Künzi und rollt nach kurzem Sprint in seinem Rollstuhl frontal in seinen Gegner – mit einem Lächeln.

LUC MÜLLER

WWW.RCZO.CH/RUGBY

ANZEIGE

UMLEITUNG WEGEN BAUARBEITEN IM ZENTRUM VON USTER

USTER Die Berchtoldstrasse im Zentrum von Uster ist für einen Monat nur teilweise befahrbar. Der Grund sind Bauarbeiten für das Grossprojekt auf dem Gerichtsplatz-Areal.

Der Neubau nimmt langsam Gestalt an – im Juli 2025 sollen die 106 Mietwohnungen im Ustermer Zentrum zwischen dem Einkaufszentrum Illuster, dem Freizeit- und Jugendzentrum und dem Bezirksgebäude bezogen werden können.

Auf dem neuen Areal sollen zudem ein Ärztezentrum, eine Schule und ein Café einziehen.

ABWASSERLEITUNGEN WERDEN ANGESCHLOSSEN

Nun werden im November und Anfang Dezember die Abwasserleitungen des Neubaus an die Kanalisation angeschlossen. Diese liegen unter der Berchtoldstrasse, weshalb es zu Verkehrseinschränkungen kommt.

Zwischen Montag, 4. November, und Freitag, 6. Dezember, wird die Berchtoldstrasse nur im Einbahnregime vom Bambuskreisel her geführt. Vom Nashornkreisel her ist die Strasse gesperrt und wird umgeleitet.

AUSSERHALB DER HAUPTVERKEHRZEIT

Ebenso wird der Verkehr Richtung Autobahn respektive Pfäffikon über die Zürichstrasse und die Gschwaderstrasse umgeleitet. Der öffentliche Verkehr wird über die Poststrasse umgeleitet.

Das betrifft die Zeiten ausserhalb des Hauptverkehrs; jeweils montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 15.30 Uhr. **REG**